Elternbrief 1

Schuljahr 2025/26

Friedrich-Ebert-Gymnasium
Mühlheim am Main

Liebe Eltern,

15. August 2025

die Sommerferien sind zu Ende gegangen und das neue Schuljahr hat begonnen. Damit das Schuljahr reibungslos starten kann, haben Schulleitung und Verwaltung in den Ferien mit Hochdruck gearbeitet und alles bestens vorbereitet. Sollte es in den ersten Tagen des Schuljahres noch Anlaufschwierigkeiten geben, bitte ich Sie um Verständnis und Geduld.

Am Ende des vergangenen Schuljahres haben uns einige Lehrkräfte verlassen, die entweder in den Ruhestand gegangen sind oder an anderen Schulen ihre berufliche Laufbahn fortsetzen. Wir haben uns verabschiedet von Herrn Böttcher, Herrn Dr. Massud, Frau Ohlig, Frau Sommer und Herrn Tran. Neu an unsere Schule kommen im Schuljahr 2025/26 Frau Blumör (M, Rev), Frau Foutsizoglou (G, DaZ), Frau Höhn (Spa, PoWi), Frau Landsherr (E, L) und Frau Rollmann (B, Ku). Außerdem kommt Frau Docktor (D, G) nach mehrjähriger Abordnung an das Fritz-Bauer-Institut wieder zurück zu uns ans FEG. Im Oberstufensekretariat hat es ebenfalls einen Wechsel gegeben: Frau Berger hat ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten und Frau Hartmann hat als ihre Nachfolgerin begonnen.

Am ersten Schultag erhalten Ihre Kinder viele wichtige Informationen, vor allem den neuen Stundenplan. Und für Sie, liebe Eltern, haben wir wie in jedem Jahr diesen Informationsbrief mit einigen grundlegenden Informationen zu unserer Schule zusammengestellt. Am Ende finden Sie zudem eine Übersicht über die wichtigsten Termine des Schuljahres, soweit sie jetzt schon feststehen, und über die Ansprechpersonen in Schulleitung und Verwaltung. Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage (www.fe-gymnasium.de), die laufend aktualisiert wird. Bitte nutzen Sie diese Informationsmöglichkeit und zeigen Sie auf den Elternabenden Ihr Interesse durch rege Teilnahme und aktives Engagement.

Ich freue mich auf Begegnungen mit Ihnen bei unseren schulischen Veranstaltungen und wünsche uns allen ein erfolgreiches neues Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

(Schulleiter)

Unterrichtszeiten, Verlassen des Schulgeländes, Aufsichten

An unserer Schule beginnt der Unterricht um **8.00 Uhr** mit der ersten Stunde und endet um **17.00 Uhr** mit der zehnten Stunde. Die genauen Unterrichtszeiten können Sie der nachstehenden Übersicht entnehmen.

8.00 - 8.45 Uhr	1. Stunde
8.50 - 9.35 Uhr	2. Stunde
Pause (20 Minuten)	
9.55 - 10.40 Uhr	3. Stunde
10.40 - 11.25 Uhr	4. Stunde
Pause (20 Minuten)	
11.45 - 12.30 Uhr	5. Stunde
12.30 - 13.15 Uhr	6. Stunde
Mittagspause (40 Minuten)	
13.55 - 14.40 Uhr	7. Stunde
14.40 - 15.25 Uhr	8. Stunde
15.30 - 16.15 Uhr	9. Stunde
16.15 - 17.00 Uhr	10. Stunde

Die Schülerinnen und Schüler halten sich vor Unterrichtsbeginn und in den Pausen außerhalb des Gebäudes auf dem Schulhof auf. Eine Viertelstunde vor Beginn des Unterrichts wird ihnen die Schule zugänglich gemacht; **ab 7.45 Uhr** dürfen sie das Schulgelände betreten und sind beaufsichtigt.

Zwei Minuten vor dem Ende der Pausen ertönt ein akustisches Signal. Dann begeben sich die Schülerinnen und Schüler zu dem verabredeten **Sammelpunkt auf dem Schulhof**. Dort werden sie von ihren Lehrkräften abgeholt und in den Klassenraum begleitet. Die Flure sind kein Aufenthaltsbereich.

Die **Mittagspause** beginnt nach dem Ende der sechsten Stunde um 13.15 Uhr und dauert 40 Minuten. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit Nachmittagsunterricht dürfen in der Mittagspause das Schulgelände grundsätzlich nicht verlassen. Die Klassenlehrkräfte können das Verlassen des Schulgeländes aber genehmigen, wenn die Eltern dies beantragen. Das entsprechende Formular erhalten Sie über die Klassenlehrkraft oder im Download-Bereich unserer Schulhomepage. Der Antrag ist in jedem Schuljahr neu zu stellen!

Wir bemühen uns, **Abweichungen vom normalen Stundenplan** in engen Grenzen zu halten. Aber Erkrankungen von Lehrkräften sowie Fortbildungen und andere dienstliche Verpflichtungen (wie zum Beispiel die Begleitung von Schüleraustausch und Wanderfahrten, die Klassenlehrerwochen oder die Betreuung der Betriebspraktika) führen dazu, dass immer wieder Lehrkräfte ihren Unterricht nicht planmäßig halten können. Durch das Programm „Verlässliche Schule“ stellen wir eine Betreuung in den Klassen 5 bis 7 bis zum Ende der 6. Stunde sicher. Ab der Jahrgangsstufe 8 dürfen in Ausnahmefällen die Klassen schon früher entlassen oder erst zu einem späteren Unterrichtsbeginn bestellt werden.

Unterricht bei großer Hitze

An Tagen, an denen durch hohe Temperaturen im Schulgebäude der Unterricht erheblich beeinträchtigt wird, können wir als Schule mit unterschiedlichen Maßnahmen auf eine besondere Belastungssituation für die Schülerinnen und Schüler eingehen: Vorrangig können wir kühlere Räume im Gebäude nutzen, alternative Formen des Unterrichts durchführen, zum Beispiel Unterricht an anderen Lernorten, oder auf das Stellen von Hausaufgaben verzichten. In Ausnahmefällen kann der Nachmittagsunterricht abgesagt werden oder der Unterricht kann auch schon am Vormittag nach der 5. Stunde (also um 12:30 Uhr) beendet werden.

Sollte es zu „Hitzefrei“ kommen, dürfen Schülerinnen und Schüler, die auf ihren Bus warten müssen oder zu Hause nicht betreut werden können, bis zum Ende der regulären Unterrichtszeit am Vormittag in der Schule bleiben. Es ist auch denkbar, nur für bestimmt Jahrgangsstufen den Unterricht zu verlegen oder vorzeitig zu beenden, insbesondere wenn keine alternativen Unterrichtsräume zur Verfügung stehen.

Mittagsbetreuung / bewegte Pause / Verpflegung an der Schule

Unsere Schule ist eine Schule mit Ganztagsangeboten. Unsere Schülerinnen und Schüler können nach dem Unterrichtsende nach der 6. Stunde in der Schule essen. Für die Schüler:innen der Klassen 5 bis 10 gibt es **zusätzliche Wahlangebote** außerhalb des regulären Unterrichts, in die sie sich einwählen können
In der zweiten Pause am Vormittag besteht die Möglichkeit, sich in der Turnhalle unter Aufsicht einer Sportlehrkraft auch ohne Sportkleidung zu bewegen („Sockensport“). In der Mittagspause besteht die Möglichkeit, sich Sportgeräte am „Wheel-Up-Container“ gegen Hinterlegung des Schülerausweises auszuleihen und sich auf dem Schulhof zu bewegen.

Am Kiosk in der Schule können in den Pausen kleine Snacks und Getränke erworben werden. In der Mittagspause kann zusätzlich aus zwei Gerichten (eines davon vegetarisch) ausgewählt werden. Die **wöchentlich wechselnde Speisekarte** hängt bereits am Ende der Vorwoche aus und ist darüber hinaus auf unserer Homepage einsehbar.

Sicherheit des Schulweges

Eine bedeutende **Gefahrenquelle** rund um unsere Schule sind sogenannte „Elterntaxis". Deshalb sollen unsere Schülerinnen und Schüler in der Regel ihren Schulweg zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus zurücklegen. Wenn Sie Ihre Kinder doch ausnahmsweise einmal mit dem Auto zur Schule bringen, dann vermeiden Sie bitte unbedingt die Einfahrt in die Seewiese (absolutes Halteverbot vor dem Haupteingang!). Parkende Autos und ankommende Fahrräder behindern den Zugang zur Schule ohnehin, und Sie sollten die Situation nicht noch zusätzlich verschärfen. Bitte halten Sie deshalb auch nicht im Bereich der anderen Eingänge (Heinestraße, Gerhart-Hauptmann-Straße), sondern fahren Sie maximal bis in die Ludwigstraße, wo auch der Bus der Linie 120 hält. Ein paar Meter zu Fuß sollten von jedem zu bewältigen sein. Volljährige Schülerinnen und Schüler, die mit **E-Scootern** in die Schule kommen, benutzen zum Abstellen den Bürgersteig in der Heinestraße, nicht den Bereich vor dem Haupteingang.

Fernbleiben vom Unterricht

Grundsätzlich muss jedes Fernbleiben vom Unterricht von den Erziehungsberechtigten entschuldigt werden. Fehlt Ihr Kind erkrankungsbedingt, informieren Sie das Sekretariat bitte vorab durch einen kurzen Anruf. Spätestens am dritten Tag des Fehlens muss darüber hinaus zusätzlich eine **schriftliche Entschuldigung** unter Angabe des Grundes vorgelegt werden. Sollte an den Fehltagen eine Klassenarbeit oder schriftliche Lernkontrolle versäumt worden sein, muss dies in dem Entschuldigungsschreiben ausdrücklich erwähnt werden. (Beispiel: *„Meine Tochter fehlte krankheitsbedingt vom 6. bis 8. September im Unterricht und bei der Klassenarbeit im Fach Deutsch. Ich bitte darum, ihr Fehlen zu entschuldigen."*)

Ihre Kinder führen ein „Entschuldigungsheft", in welches Sie als Eltern die Entschuldigung schreiben bzw. einkleben. Die betroffenen Lehrkräfte (in der Regel die Klassenlehrkräfte) bestätigen die Kenntnisnahme dann durch ihr Handzeichen. Es ist auch möglich, die Entschuldigungen in die dafür vorgesehenen Seiten des FEG-Schuljahresplaners zu schreiben bzw. dort einzukleben. Es muss aber jederzeit ein Nachweis über entschuldigte Stunden vorgelegt werden können. Die Nachweispflicht liegt bei den Schülerinnen und Schülern bzw. ihren Eltern.

Leider kommt es immer wieder zu Erkrankungswellen, weil Kinder nicht vollständig gesund (wieder) in die Schule kommen und dann Mitschülerinnen und Mitschüler und Lehrkräfte anstecken. Deshalb bitten wir nachdrücklich darum, dass Kinder **nur dann zur Schule geschickt werden, wenn sie gesund sind.**

Wenn bekannt ist, dass es zu einem Fehlen kommen wird, beantragen Sie bitte rechtzeitig vorher bei der Klassenlehrkraft eine Beurlaubung (Formular siehe Download-Bereich der Homepage). Die Klassenlehrkraft darf Schülerinnen und Schüler bis zu zwei Tage aus wichtigen Gründen vom Unterricht beurlauben. Für länger dauernde **Beurlaubungen** und für alle Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Schulferien ist allein der Schulleiter zuständig. Die Antragsfrist beträgt mindestens vier Wochen vor dem Beginn der Ferien. Unentschuldigtes Fehlen kann ein Bußgeldverfahren nach sich ziehen.

Religionsunterricht

Vom bisher besuchten Religionsunterricht kann man sich nur durch eine schriftliche Erklärung der Erziehungsberechtigten oder der religionsmündigen Schülerinnen und Schüler zum Ende eines Schulhalbjahres abmelden. Wer an keinem **Religionsunterricht** teilnimmt, muss den parallel angebotenen Ethikunterricht besuchen. Damit die Unterrichtsplanung und Gruppeneinteilung rechtzeitig erstellt werden kann, sind die Abmeldung oder die Rücknahme einer Abmeldung vom Religionsunterricht drei Wochen vor Ende eines Schulhalbjahres der Schulleitung vorzulegen. Eine Abmeldung nach Beginn eines Schulhalbjahres kann nicht mehr berücksichtigt werden.

Nutzung mobiler Endgeräte

Seit diesem Jahr ist laut Hessischem Schulgesetz an allen hessischen Schulen die private Verwendung von mobilen digitalen Endgeräten für Schülerinnen und Schüler im Schulgebäude und auf dem Schulgelände grundsätzlich unzulässig. Damit gemeint sind nicht nur Mobiltelefone, sondern auch Smartwatches, Tablets und Laptops.

Wir als Schule haben in unserer Schulordnung in engen Grenzen Ausnahmen möglich gemacht: Tablets und Laptops dürfen von Schülerinnen und Schülern *ab der Jahrgangsstufe 9* zu unterrichtlichen Zwecken im Forum und im Medienzentrum genutzt werden. Schülerinnen und Schülern der *Oberstufe* ist die Nutzung privater elektronischer Geräte im Oberstufenzentrum und in ihrem eigenen Pausenbereich gestattet. Lehrkräfte können die Nutzung im Rahmen ihres Unterrichts erlauben.

Wird ein mobiles digitales Endgerät unzulässigerweise verwendet, kann dieses vorübergehend weggenommen werden. Am Ende des jeweiligen Unterrichtstages – bei uns in der Regel um 17 Uhr – soll das Gerät dann an die Schülerinnen und Schüler zurückgegeben werden. Bei wiederholten Verstößen kommen je nach den Umständen des Einzelfalles auch weitere pädagogische Maßnahmen und Ordnungsmaßnahmen in Betracht.

Schließfach

Die Anmietung eines Schließfaches in der Schule kann unmittelbar über die **Firma Astra Direkt** erfolgen; ein entsprechendes Informationsblatt dazu gibt es im Sekretariat, durch den Link auf unserer Homepage oder über die Klassenlehrkräfte.

Medienumlage am FEG

Für einen aktuellen und schülerorientierten Unterricht setzen wir am Friedrich-Ebert-Gymnasium unterschiedliche Medien ein: Zum einen haben wir einen großen Bedarf an Papier (Ausdrucke von Schülerarbeitsergebnissen, Klassenarbeiten, Unterrichtsmaterial), an Kopien, Plakaten und vieles mehr. Zum anderen benötigen wir Verbrauchs- und Hilfsmittel für unsere elektronischen Tafeln und zum Teil Lizenzen für Unterrichtsmedien. Der Kreis Offenbach als Schulträger stellt uns dafür einen Etat zur Verfügung, der aber unseren Bedarf nicht vollständig abdeckt. Deshalb bittet die Schule seit Jahren - in Absprache mit dem Schulelternbeirat und der Schulkonferenz - die Eltern darum, freiwillig einen Betrag in Höhe von **€ 5,-** je Schülerin oder Schüler zur Verfügung zu stellen. Diese **Medienumlage** wird über die Klassenlehrkräfte bzw. Tutorinnen und Tutoren bis zu den Herbstferien eingesammelt.

Termine im Schuljahr 2025/26

Viele Termine in diesem Schuljahr sind nur unter Vorbehalt planbar. Eine Auswahl der für Sie wichtigsten Termine drucken wir hier ab, weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass sie kurzfristig verändert werden könnten. Den ausführlichen, jederzeit aktualisierten Terminplan können Sie auf unserer Homepage einsehen.

Erste Elternabende

1.9.2025	Elternabende der Oberstufe
2.9.2025	Elternabende der 5. Klassen
3.9.2025	Elternabende der 7. und 9. Klassen

Zu diesen ersten Elternabenden des Schuljahres laden die Klassenlehrkräfte und Tutorinnen und Tutoren ein, denn es müssen Elternvertreterinnen bzw. Elternvertreter neu gewählt werden. Elternabende der anderen Klassen finden auf Initiative der gewählten Elternbeiräte in Rücksprache mit der Klassenlehrkraft statt – entweder ebenfalls in dieser Woche oder auch zu einem anderen Zeitpunkt. Für Elternabende nutzen Sie bitte immer den Eingang in der Gerhart-Hauptmann-Straße an der Turnhalle.

Weitere Termine

4.9.2025	Pädagogischer Tag (kein Unterricht)
6. bis 19.10.2025	Herbstferien (Unterrichtsende am 2.10. nach der 3. Stunde)
3.11.2025	Gesamtkonferenz (kein Nachmittagsunterricht)
21.11.2025	Infonachmittag (kein Nachmittagsunterricht)
22.12.25 bis 11.1.2026	Weihnachtsferien (Unterrichtsende am 19.12. nach der 3. Stunde)
19./21./22.1.2026	Zeugniskonferenzen (kein Nachmittagsunterricht)
27.1.2026	Gesamtkonferenz (kein Nachmittagsunterricht)
30.1.2026	Halbjahreszeugnisse (Zeugnisausgabe in der 3. Stunde)
6.2.2026	Elternsprechtag (kein Nachmittagsunterricht)
16./17.2.2026	bewegliche Ferientage (Fastnacht)
11.3.2026	Gesamtkonferenz (kein Nachmittagsunterricht)
30.3. bis 12.4.2026	Osterferien (Unterrichtsende am 27.3. nach der 3. Stunde)
15.5.2026	beweglicher Ferientag (nach Christi Himmelfahrt)
4.6.2026	beweglicher Ferientag (nach Fronleichnam)
15./16./17.6.2026	Zeugniskonferenzen (kein Nachmittagsunterricht)
25.6.2026	vormittags Gesamtkonferenz, nachmittags Schulfest
26.6.2026	Ausgabe der Zeugnisse in der 3. Stunde, danach Sommerferien bis zum 9.8.2026

Schulleitung

Schulleiter:	Stefan Sturm
Stellvertretender Schulleiter:	Timo Dorst
Oberstufenleiter:	Jens Bodensohn
Fachbereichsleitung:	Claudia Röll-Bremer (AF I)
	Bettina Dey (AF II)
	Jochen Dietz (AF III)
Schulsportleiterin:	Sabine Vehlhaber

Verwaltungsteam

Sekretariat:	Heike Heidmann, Katja Hartmann
Hausmeister:	Peter Buchta, Alexander Mixa

Erreichbarkeit des Sekretariats

Montag bis Donnerstag	7:15 Uhr bis 15:30 Uhr
Freitag	7:15 Uhr bis 13:30 Uhr
Postanschrift:	In der Seewiese 1, 63165 Mühlheim am Main
E-Mail:	verwaltung@fe-gymnasium.de
Telefon:	06108-7081-0

Schulelternbeirat

Vorsitzender:	Wolfgang Klauke
E-Mail:	seb-feg@gmx.de

Förderverein (Verein der Freunde und Förderer des FEG) - VFF

Vorsitzender:	Sven Richert
E-Mail:	vff-feg@gmx.de